

Wie die Schüler beruhigen (5. Klasse)?

Beitrag von „Juliet“ vom 9. September 2006 13:48

[MYlonith](#)

Wie gesagt, wir machen auf dem Gymnasium damit gerade sehr gute Erfahrungen und das Programm ist für Jahrgangsstufe 1-6 gedacht, man kann es sogar für Gruppen älterer Schüler abwandeln.

Ich bin bei sowas auch immer etwas skeptisch, habe mich aber durchaus überzeugen lassen, zumal ich es schade finde, dass es bei uns keine Klassenleiterstunden gibt.

Meine persönliche Erfahrung (die ja noch nicht sehr umfangreich ist) ist die, dass ich als Lehrerin sehr viel besser mit Klassen klar komme und auch besser unterrichte, wenn ich die Schüler etwas besser kennengelernt habe. Ich weiß dann, für wen genau ich plane, wer was noch lernen muss, etc. Und darunter fallen auch affektive Lernziele. Wenn ich das richtig verstanden habe, ist das AK's erste Klassenleitung in einer fünf, das ist schon etwas besonderes und man möchte, dass seine Schützlinge sich auf der neuen Schule schnell einleben und wohlfühlen und dass es ein soziales Miteinander gibt und niemand ausgegrenzt oder unter Druck gesetzt wird.

Richtig AK?

Amen...

LG, Juliet